

Ressort: Finanzen

IWF revidiert Wachstumsprognose für China nach unten

Peking, 29.05.2013, 10:47 Uhr

GDN - Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Wachstumsprognose für China nach unten revidiert. Wegen der schwachen Weltkonjunktur geht der IWF für 2013 von einem Wachstum in Höhe von 7,75 Prozent in China aus.

"Das ist immer noch ein starkes Wachstum", sagte der stellvertretende IWF-Direktor David Lipton in Peking. In einer früheren Prognose war der Währungsfonds noch von acht Prozent Wachstum ausgegangen. Die chinesische Führung hatte ein Wachstum von 7,5 Prozent als offizielle Vorgabe für das Jahr 2013 ausgegeben. Im vergangenen Jahr war die chinesische Wirtschaft um 7,8 Prozent gewachsen, das schwächste Ergebnis seit dem Jahr 1999.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-14751/iwf-revidiert-wachstumsprognose-fuer-china-nach-unten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com